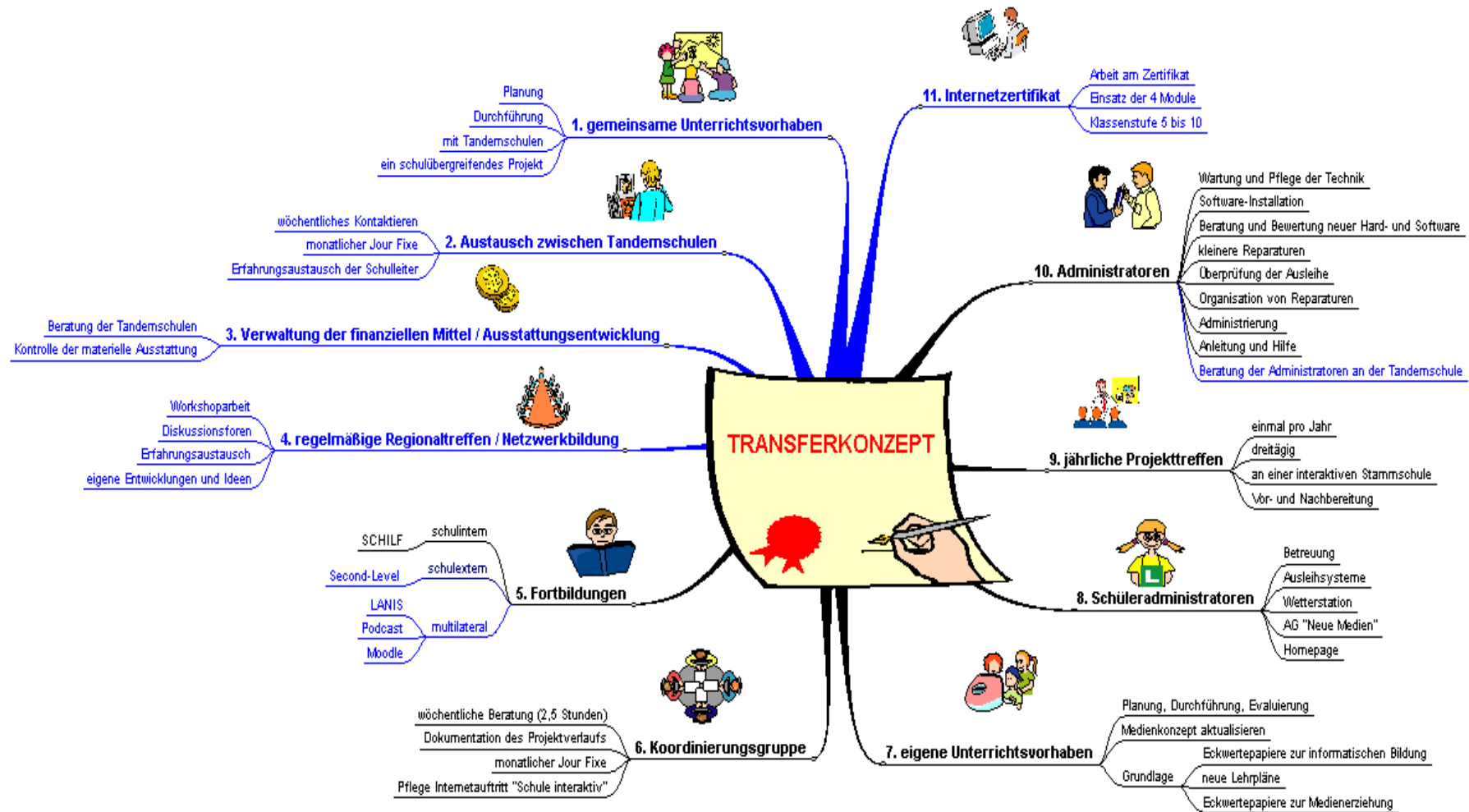


Transferkonzept 56. Mittelschule Leipzig



blau: neu aufgenommene Bereiche für die Transferphase
schwarz: übernommene Bereiche in die Transferphase

Transferkonzept 56. Mittelschule Leipzig

a. Transferleistungen der 56. Mittelschule für die interaktiven Partnerschulen

Transferleistungen	Beschreibung
1 Gemeinsame Unterrichtsvorhaben	Ziel der Transferphase ist es für uns gemeinsam mit den Partnerschulen an Unterrichtsvorhaben und mindestens einem schulübergreifenden gemeinsamen Projekt zu arbeiten.
2 Austausch zwischen den Partnerschulen	Zur Absicherung von Beratungen mit den Partnerschulen finden wir es günstig <ol style="list-style-type: none">wöchentlich zu festen Zeiten Kontaktabsprachen per Telefon, Fax oder E-Mail abzuhaltenmonatlich je einen Jour Fixe vor Ort abwechselnd an jeder Schule durchzuführen, der inhaltlich vorbereitet und nachbereitet werden mussErfahrungsaustausch auf Schulleitungsebene
3 Verwaltung der finanziellen Mittel / Ausstattungsplanung	Beratung bei der Bewirtschaftung von finanziellen Mitteln und der materiellen Ausstattung.
4 Projekttreffen	
4.1 Projekttreffen der Transferschulen	Die Transferschulen treffen sich regelmäßig, um in Form von Workshoparbeit, Diskussionsforen in Fachgruppen, Arbeit im Plenum Erfahrungen auszutauschen, eigene Entwicklungen aufzuzeigen und Ideen zu finden.
4.2 Jährliche Projekttreffen der vier interaktiven Schulen	Dreitägige Projekttreffen der interaktiven „Stammschulen“ mindestens einmal pro Jahr, die inhaltlich vorbereitet, abgestimmt, durchgeführt und nachbereitet werden müssen.
5 Fortbildungen	
5.1 schulextern (Second-Level-Fortbildungen)	Zum Beispiel: Erarbeitung eines Medienkonzepts, Einsatz neuer Medien im Fachunterricht, Einbeziehung von Schülern für administrative Aufgaben, Projektarbeit mit neuen Medien
5.2 multilateral mit den Partnerschulen	zum Beispiel Moodle, LANIS, Podcast, Selbstevaluation
5.3 Internetzertifikat	Fortbildung der Partnerschulen zur Nutzung des Internetzertifikats. Die vier Module werden flächendeckend in den Klassenstufen 5 bis 10 eingesetzt.

Transferkonzept 56. Mittelschule Leipzig

b. Fortsetzung der Schulentwicklung an der 56. Mittelschule

Interne Schulentwicklung	Beschreibung
1 Koordinierungsgruppe	a) Arbeit der Koordinierungsgruppe, die wöchentlich zu einem festen Termin mindestens 2,5 Zeitstunden tagt b) regelmäßige Jour fixe mit der TU Darmstadt c) Dokumentation des Projektverlaufes d) Pflege des Internetauftritts „Schule interaktiv“
2 Unterrichtsentwicklung	Eigene Unterrichtsvorhaben planen, durchführen und evaluieren, Medienkonzept aktualisieren. Grundlage sind die neuen Lehrpläne und die „Eckwertepapiere zur informatischen Bildung“ sowie zur Medienerziehung.
3 Fortbildungen	Beispiele: Wie arbeitet man als Fortbildner bzw. Multiplikator? Innerschulische Fortbildungen zum Umgang mit neuen Medien (Lanis, Moodle, Software) Selbstevaluation
4 Schüleradministratoren	Betreuung der „Schüleradministratoren“ bei der Mitarbeit an z.B.: <ul style="list-style-type: none">• Ausleihsysteme• Wetterstation• AG „Neue Medien“• Homepage
5 Administration	Wartung und Pflege der Notebooks und sonstiger Technik Pflege der Nutzerlisten Aufspielen von Software und kleinere Reparaturen
